

## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/40	öffentlich	2017/107	16.08.2017

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	19.09.2017				
Gemeinderat	28.09.2017				

**Schulentwicklungsplanung der Stadt Telgte  
- Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern zur Erhöhung der Zügigkeit  
an der Sekundarschule**

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Ostbevern erhebt keine Bedenken gegen die beabsichtigte Erhöhung der Zügigkeit (dauerhafte Vierzügigkeit) der Sekundarschule in Telgte.

---

### Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

---

### Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

---

### **Sachdarstellung:**

Die Stadt Telgte teilt mit Schreiben vom 14.08.2017 mit, dass sie bei der Bezirksregierung Münster die dauerhafte Vierzügigkeit der Sekundarschule Telgte beantragen möchte. Der einzureichende Genehmigungsantrag setzt gemäß § 80 Schulgesetz NRW eine anlassbezogene Schulentwicklungsplanung sowie ein förmliches Anhörungsverfahren mit den benachbarten Schulträgern voraus. Die Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern sowie weiterer vier Schulträger erbittet die Stadt Telgte bis Ende September 2017.

Die anlassbezogene Schulentwicklungsplanung, die sich mit der Erhöhung der Zügigkeit an der Sekundarschule in Telgte befasst, ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Im Schuljahr 2013/2014 ist die Sekundarschule Telgte mit drei Eingangsklassen gestartet. Insbesondere durch Zuzüge und die Aufnahme von Flüchtlingskindern ist die Schülerzahl in Telgte stark angewachsen. Daher sind in den Folgejahren bereits Überhangklassen gebildet worden bzw. im Nachgang Klassenteilungen vorgenommen worden. Die Sekundarschule Telgte geht ins fünfte Jahr und ist mittlerweile in allen Jahrgängen vierzünftig.

In den vergangenen Jahren hat sich die Stadt Telgte diesbezüglich mit den benachbarten Schulträgern ins Benehmen gesetzt. Die Verwaltung hat gegen die beabsichtigte Errichtung der Überhangklassen – auch nach erfolgter Rücksprache mit dem Schulleiter der Josef-Annegarn-Schule, Herrn Behnen – im Rahmen des regionalen Schulkonsenses keine Bedenken erhoben und jeweils in den Sitzungen des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses bzw. des Rates berichtet.

Die Stadt Telgte hat im Rahmen der Errichtung einer Überhangklasse an der Josef-Annegarn-Schule zum Schuljahr 2017/2018 ebenfalls keine Bedenken erhoben. Zum Schuljahr 2017/2018 wurden keine Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern an der Sekundarschule in Telgte angemeldet.

Für eine dauerhafte Erhöhung der Zügigkeit an der Sekundarschule Telgte sprechen aus Sicht der Stadt Telgte folgende Erkenntnisse:

- Die Sekundarschule ist faktisch bereits in allen Jahrgängen vierzünftig, wird aber bei der Besetzung von z. B. Abteilungsleiterstellen und Sonderpädagogen wie eine dreizügige Schule gewertet.
- Als Schule des gemeinsamen Lernens kann die Schulleitung die Klassengröße auf 25 Schülerinnen und Schüler begrenzen. Dadurch kann der Nachfragebedarf der Schülerinnen und Schüler aus Telgte nicht gedeckt werden.

- Die Stadt Telgte erfährt als Nachbarkommune von Münster seit mehreren Jahren einen starken Zuzug und entwickelt auch weiterhin Baugebiete. Für die nächsten Jahre kann daher von einem weiteren Zuwachs der Bevölkerung und damit auch der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ausgegangen werden.
- Mit der Stadt Münster wird eine Beschulungsvereinbarung geschlossen, so dass die Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtteil Handorf in die Prognose der Schulentwicklungsplanung eingerechnet werden können.

Entscheidend für die Genehmigung der dauerhaften Vierzügigkeit durch die Bezirksregierung Münster sind die tatsächlichen Anmeldezahlen an der Sekundarschule im Februar 2018 und das Erreichen einer Anzahl von 100 Schülerinnen und Schülern aus Telgte und Münster-Handorf zum Schuljahr 2018/2019.

Nach Erörterung mit dem Schulleiter der Josef-Annegarn-Schule, Herrn Behnen, schlägt die Verwaltung vor, gegen die beabsichtigte Erhöhung der Zügigkeit an der Sekundarschule in Telgte keine Bedenken zu erheben.

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

Hubertus Stegemann  
Fachbereichsleiter

---